

TETERÄ



Veranstaltungskalender + News
der Katholischen Jugend Mecklenburg
Ausgabe 74 - Dezember 2022





INHALT

Neuigkeiten

- Vorwort S. 3
- Einladung Vollversammlung S. 4
- Vorstandsbericht S. 5
- Vorstellung Cathrice Stadler S. 6
- Vorstellung Florian Edenhofer S. 7
- Verabschiedungen S. 8
- FSJ bei der KJM S. 9

RÜCKBLICK

- Kreatage im Advent 2021 S. 10
- Silvesterkurs 2021/22 S. 12
- Taizé Fahrt S. 14
- Taizé Holy Land S. 16
- Gruppenleitungskurs S. 18
- Taizé Gebet Teterow S. 18
- Passionsspiele Oberammergau S. 19
- Minitage S. 21
- Pilgerfahrt ins Heilige Land S. 22
- Abenteuertage S. 23

AUSBLICK

- Taizé Rostock S. 24
- Teterock S. 25
- Veranstaltungskalender 2023 S. 30

VORWORT

Grüß Gott,
wusstest du das DU Mitglied der Katholischen Jugend Mecklenburg (kurz: KJM) bist, wenn du diese Ausgabe des TeterÄ per Post erhältst? Damit bist Du eines von 7.573 katholisch getauften Mitgliedern, zwischen 7 und 27 Jahren mit Wohnsitz in Mecklenburg.

JA DU BIST NICHT ALLEIN!

Es gibt viele junge Katholiken in Mecklenburg und die KJM versteht sich als Ort der Begegnung junger Christen. Wir organisieren Regelmäßig Ferien- und Wochenendfreizeiten für verschiedene Altersgruppen und zu den unterschiedlichsten Themen. Die KJM gibt es seit 1995 und hat Ihr Büro im Bischof Theissing Jugendhaus (BTH) in Teterow. Geleitet wird der Verband von einem siebenköpfigen ehrenamtlichen Vorstand und unterstützt durch einen Sachbearbeiter (Martin Schultz, 50%) und eine Jugendverbandsreferentin (Cathrice Stadler, 25%).



Die letzten Jahre waren besonders hart für uns: zu Beginn der Corona Pandemie stand die Jugendarbeit der KJM still und hat seitdem nicht wieder an Fahrt aufgenommen. Auch im Jahr 2022 mussten wir immer noch einige Veranstaltungen absagen, weil uns schlicht und ergreifend die Teilnehmer fehlten. Eine weitere Hürde: die Belegung des BTH mit Flüchtlingen aus der Ukraine, was uns viel Flexibilität und Gewohnheit genommen hat. Aus diesem Grund mussten die Ministrant_innentage in Boizenburg stattfinden und das Teterock-Festival komplett entfallen.

Ohne EUCH kann auch in Zukunft keine unserer Veranstaltungen stattfinden, deshalb kommt vom 27.-29.01.2023 zu unserem Werkwochenende wo ihr die Chance habt die KJM kennenzulernen und mitzugestalten, außerdem findet in diesem Rahmen am 28.01.2023 unsere Vollversammlung mit Neuwahl einiger Vorstandsposten statt.

Nicht nur bei der Vollversammlung wirst DU gebraucht, sondern vor allem bei unseren Wochenend- und Ferienfreizeiten. Als Hauptverantwortlicher trägst du die Verantwortung in der Vorbereitung und über die Dauer der Veranstaltung, je nach Veranstaltung stehen dir bis zu 100€ Aufwandsentschädigung pro Tag zu. Als Teamer unterstützt du den Hauptverantwortlichen in der inhaltlichen Gestaltung und füllst die Veranstaltung mit Leben, dir stehen je nach Qualifikation bis zu 35€ pro Tag zu. Meld dich bei Cathrice (info@kjmecklenburg.de) wenn du Interesse an den Qualifikationen hast oder einen Kurs übernehmen möchtest.

Liebe Grüße und Gottes reichen Segen und auf ein baldiges Treffen bei unseren Kursen.
Torben Knack
stellvertretender Vorsitzender der KJM

EINLADUNG ZUR VOLLVERSAMMLUNG DER KATHOLISCHEN JUGEND MECKLENBURG 2023

Sehr geehrtes Mitglied,

unsere diesjährige ordentliche Vollversammlung findet am **28.01.2023 um 12:00 Uhr auf dem Jugendschiff Likedeeler (Schmarl Dorf 20, 18106 Rostock)** statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der KJM (alle katholisch Getauften zwischen 7 und 27 Jahren mit Wohnsitz in Mecklenburg), Stimm- und Wahlberechtigt ist man erst ab 14 Jahren. Ein Shuttle ab dem S-Bahnhof Rostock Lütten-Klein, zum Jugendschiff, ist nach Voranmeldung (unter: kathjubo@web.de) möglich. Fahrkosten werden, nach Vorlegen der Originalbelege, in der Höhe von bis zu 23€ pro Person, übernommen.

12:00 Uhr Anreise und Mittagessen

13:00 Uhr Vollversammlung |

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 - Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung

TOP 2 - Jahresrückblick und Vorstellen Kursplan 2023

TOP 3 - Beschlussfassung über den Haushaltsplan

TOP 4 - Entgegennahme des Geschäfts- und Jahresberichts

TOP 5 - Entlastung des Vorstandes

TOP 6 - Vorstandswahl

TOP 7 - Satzungsänderungsanträge

TOP 8 - Schutzkonzeptsänderungen

TOP 9 - Bilden von Arbeitsgruppen

TOP 10 - Sonstiges

18:00 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Abreise

Du hast drei Möglichkeiten zur Teilnahme:

1. Wochenende: Wir organisieren ein Werkwochenende bei dem du die KJM, ihre Mitglieder und ihre Arbeit besser kennenlernen kannst. Vom 27.-29.01.23 auf dem Jugendschiff Likedeeler. Also Matrosen hisst die Segel und auf zu neuen Abenteuern. Anmeldung an: kathjubo@web.de oder schreib uns bei Instagram, Kosten 30€.

2. Präsenz Samstag: Komm gerne am Samstag um 12:00 Uhr nur für die Vollversammlung auf das Jugendschiff dazu. Anmeldung ist nicht erforderlich, Teilnahme kostenfrei.

3. Digital: Die Vollversammlung wird Hybrid stattfinden, so hast du auch von Zuhause aus die Möglichkeit daran teilzunehmen. Melde dich hierzu einfach vorher bei vorstand@kjmecklenburg.de an oder schreib uns bei Instagram (@kjmecklenburg).

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, ebenso wie Satzungsänderungsanträge müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Für den Vorstand
-Torben Knaak-
Stv. Vorsitzender

VORSTANDSBERICHT UND RÜCKBLICK VOLLVERSAMMLUNG 2022

Moin,

ihr fragt euch, wer dieser bunte Haufen ist, der EUREN Jugendverband des Vertrauens in Mecklenburg leitet?

Das sind wir sieben!

Magnus Wolschon, Justin Knaak, Max Schmidt, Konstanze Koch, Torben Knaak, Maurice Konow und Isabell Fedtke.

Gewählt und berufen wurden wir am 15.01.2022 in Schwerin, seither arbeiten wir daran die KJM zu dem zu formen was sie ist und war. Es ist nicht immer ein inneres und äußeres Honigschlecken, aber das soll es auch nicht sein.

Wir haben immer das Vergnügen in einem Abschnitt von 2 Monaten uns beraten zu können. Im Vordergrund von unseren Sitzungen steht meistens der Grundgedanke euch als Mitglieder einen Ort zu schaffen, den man als Hafen oder Ankerplatz definieren kann. Einen Platz wo jeder von euch sich wohl fühlt. Einen Ort an dem Vorurteile, Grenzen und Diskriminierung nicht erwünscht sind.

Stets unterstützend an unsere Seite ist unser Geistlicher Begleiter Florian Edenhofer. Er ist seit Beginn 2022 für uns da und Unterstützt uns mit Rat, Tat und mit seinem Bayrischen Charme. Wir schätzen uns sehr ihn für uns gewinnen zu können. Denn einen weiteren Grundgedanken wollen wir außerdem nicht aus den Augen verlieren. Der Grundgedanken aus dessen Grund wir alle zusammenfinden und zusammenkehren. Das Christsein. Wir sind zwar nicht dafür da, den an manchen Stellen fehlenden, Religionsunterricht zu ersetzen, aber trotz dessen wollen wir diesen Grundgedanken durch Aktionen und Kurse wie z.B. die Taizé-Fahrt zu Ostern oder Passionsfestspiele in Oberammergau bewahren.

Wir sieben freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Hast auch du Lust bekommen, auf eine Arbeit für Jugendliche in Mecklenburg und möchtest deinen Jugendverband mitgestalten? Dann besuche gern unsere KJM-Vollversammlung am 28.01.2023 und lasse dich zum Ratsmitglied aufstellen.



Wir freuen uns jetzt schon wahnsinnig darauf euch alle kennen zu lernen und tolle Erinnerungen mit euch zu schaffen.

Ganz Liebe Grüße und ein tolles Jahr 2023 wünschen
Isabell Fedtke & Konstanze Koch

VORSTELLUNG CATHRICE

Hallo Zusammen,
ich bin Cathrice und arbeite seit dem 01.04.2022 für die Hatholische Jugend Mecklenburg (KJM). Ich habe Sozialpädagogik und Management studiert, bin ebenfalls Erzieherin und habe eine Zusatzqualifikation als Zirkus- und Medienpädagogin absolviert. In dieser kurzen Zeit bei der KJM konnte ich schon einige tolle Leute kennenlernen und mich austauschen.



Ich leite diverse Kurse, beispielsweise den Gruppenleiterkurs und die Abenteuertage. Auch freue ich mich auf das Großprojekt „Europäisches Jugendtreffen Taize“, welches in diesem Jahr in Rostock stattfindet.

Aktuell entsteht eine neue Teamer_innen Gruppe namens „TeamMeck“, welche dafür gestärkt und ausgebildet wird, Kurse und Projekte mitzuleiten und Verantwortung zu übernehmen. Solltest Du auch daran interessiert sein und bist über 16 Jahre alt, kannst Du dich gerne jederzeit bei mir melden.

Ich freue mich weiterhin auf eine schöne und unvergessliche Zeit mit Euch.
Bei Fragen schreibt mir gerne: cathrice.stadler@jugend-erzbistum-hamburg.de
Eure Cathrice

Bild: Cathrice Stadler

VORSTELLUNG FLORIAN EDENHOFER

Grüß Gott und ein herzliches „Moin“ an Euch alle!

Mein Name ist Florian Edenhofer und ich bin seit September 2021 Pastor der Pfarrei Sankt Lukas/ Neubrandenburg. Geboren und aufgewachsen bin ich in Oberbayern, ehe es mich nach einigen Umwegen dann in das Erzbistum Hamburg geführt hat, für das ich 2018 zum Priester geweiht wurde. Mein Weg zur Priesterweihe war nicht sonderlich spektakulär - ich wollte schon seit der 6./7. Klasse Priester werden, weil ich in meiner Heimatpfarrei gute und inspirierende Vorbilder hatte. Dazu wuchs ich durch meine Großeltern und Eltern im Glauben auf und wurde mit dem Glauben groß, wurde Ministrant und habe dadurch die Messe und die Glaubensgemeinschaft schätzen und lieben gelernt. Den Ruf zur Nachfolge Jesu habe ich auch in meinen Arbeitsstellen in Appen und Dortmund immer wieder gehört und bin diesem Ruf nachgegangen und so schließlich nach Hamburg gekommen.

In meiner ersten Stelle in Schwerin durfte ich schon die Mecklenburger kennenlernen und bin nach meiner Kaplanszeit in Schwerin schließlich nach Neubrandenburg gekommen.

Seit Dezember 2021 darf ich nun der km als geistlicher Begleiter zur Seite stehen und ich freue mich auf gemeinsame Veranstaltungen und eine gute Zusammenarbeit mit Euch! Gerade in den unendlichen Weiten Mecklenburgs ist es wichtig und gut, sich immer wieder zu treffen und gemeinsam unseren Glauben zu leben, zu erfahren und zu feiern - auf diesem Weg will ich Euch gerne begleiten und diese Freude und Begeisterung an Jesus und am Glauben weitergeben!

Euer Florian

Bild: Torben Knaak



ABSCHIED

Seit dem letzten TeteRÄ ist Personell einiges in Teterow passiert:

Michael Feller, ehemaliger Mitarbeiter im Fachbereich Spiritualität, hat uns bereits am 31.07.2020 nach 4 jähriger Tätigkeit verlassen und ist nach seiner Ausbildung zum Pastoralreferenten, nun in der Pfarrei Herz Jesu Rostock tätig.

Schweren Herzens hat uns unsere langjährige Mitarbeiterin und Wegbegleiterin Theresia Hein (geb. Schröder) zum 31.07.2021 verlassen und arbeitet nun als Schulsozialarbeiterin in Gnoien.

Marcel Heinle, ehemaliger Hausleiter des Bischof Theissing Hauses, hat dieses im Mai 2022 verlassen und sich beruflich und örtlich neu orientiert. Seine Stelle wird vorerst nicht neu besetzt und kommissarisch von Rosemarie Wolf übernommen.



Jakob Gaberle hat als Übergangslösung, nach dem Weggang von Theresia Hein, befristet bis zum 31.07.2022 die Stelle des Jugendverbandsreferenten übernommen. Da diese nun zum 01.04. neu besetzt wurde, lief der Vertrag mit Jakob aus.

Wir Danken allen Hauptamtlichen für Ihren Dienst in der Verkündigung des Wortes Gottes und wünschen Ihnen eine gesegnete berufliche Zukunft.

Text: Torben Knaak /

Bilder: Jugendhaus-mv.hpage.com

FSJ BEI DER KJM

Wir suchen Dich!

Du bist zwischen 16 und 27 und hast Lust Dich sozial zu engagieren?

Dann ist das Freiwillige Soziale Jahr genau das richtige für Dich!

Wo kann ich ein FSJ machen?

- Du hast die Möglichkeit ein freiwilliges Soziales Jahr bei uns, der Katholischen Jugend in Mecklenburg zu absolvieren
- Standort wäre Rostock und Teterow
- Wir können Dir eine eigen Wohnung bei Bedarf in Teterow zur Verfügung stellen- Warum solltest du ein FSJ bei der katholischen Jugend in Mecklenburg machen?
- Du erhältst einen vielfältigen Einblick in die Jugendarbeit
- Du darfst eigenständig Verantwortung tragen und dich frei entfalten, wodurch deine Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird
- Du lernst deine Stärken und Grenzen kennen und gewinnst dadurch eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung
- Du nimmst an Bildungsseminaren zur Weiterentwicklung teil

Also sei dabei und bewirb Dich oder stell dein Fragen am besten noch heute unter: info@kjmecklenburg.de

KREATAGE im ADVENT 2021

Im vergangenen Jahr vom 26.11 bis zum 28.11.2021 fand unser Traditionskurs in der Adventszeit statt.

Die Kreativ-Tage sind seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Jahresplanes.

Auch letztes Jahr im Zeitraum des ersten Advents haben wir uns für diesen Kurs im Bischof Theissing Haus getroffen und mit unseren Teilnehmer*innen diesen Kurs bestritten.

Begonnen haben wir um 17 Uhr mit der Anreise, dem Kennenlernen des Hauses und dem gemeinsamen Abendbrot essen.

Bereits in der Vorbereitung haben wir uns dafür entschieden den ganzen Kurs mit einer Veganen-Verpflegung vom Haus versorgen zu lassen.

Und schonmal vorab, dieser Beschluss kam bei den Teilnehmer gut an und wurde mit konstruktiver Kritik versehen.

Nachdem Abendessen, trafen wir uns zum Kennenlernen im Stuhlkreis. Kleine einfache Spiele erleichtern das Namen lernen und sorgen für gute Laune.

Auch einig WUP's gehörten zur Abendgestaltung. Hierfür hat unser damaliger FSJ'ler Moritz klassischen Warm UP Spielen einen vorweihnachtlichen Charakter verliehen und sie in das Thema Adventszeit umformuliert.

Um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen und uns mit schönen Worten in den Abend zu entlassen, empfing uns Moritz zum Abendimpuls in der Kapelle.

Nach dem offiziellen Teil und dem Ausblick auf den morgigen Tag, gab es noch Tischtennisspiele, Gespräche und andere Abend füllende Beschäftigungen, bevor es Zeit wurde für unsere Teilnehmer*innen auf die Zimmer zu gehen.

Anschließend war es Zeit für das Team, sich zusammen zu setzen die letzten Punkte zu planen und zu besprechen und den Tag und die Gruppe zu reflektieren.

Am nächsten Morgen ertönte um 8 Uhr aus allen Lautsprechern im Haus die Weckmusik.

Sodass pünktlich um 8.30 Uhr sich alle zum Morgenimpuls in der

Kapelle des Bischof-Theissing-Haus einfinden konnten.

So nachdenklich und beruhigend uns Moritz in den Abend entlassen hatte, so fröhlich und wach machte uns sein Morgenimpuls am Samstag früh.

Mit einem geschärften Blick auf unsere Umwelt und mit hungrigen Mägen, ging es anschließend zum Frühstück im Speisesaal.

Der Samstag sollte uns dazu dienen dem Kursnamen endlich in die Tat umzusetzen und nach einer großen Spielrunde mit



weihnachtlichen WUP's, erklärte Johanna unseren Teilnehmer*innen die verschiedenen Angebote und Bastelmöglichkeiten.

Die Teilnehmer*innen durften sich den Bastelangeboten zuteilen und je nach Lust und Laune wechseln. Schneekugeln, Backmischungen im Glas, Adventskränzen, Kerzen zum selber bekleben und Plätzchen backen standen auf der Agenda und wurden von allen Teilnehmer*innen gut besucht und akribisch bearbeitet.

Unterbrochen wurde die Arbeit an den kleinen Basteleinen und Adventsgeschenken nur durch das Mittagessen und unserer Kaffeepause mit den ersten selbst gebackenen Plätzchen. Wie am Freitag gab es Abendessen und einen besinnlichen Abendimpuls in der Kapelle mit Musik und kleinen Aufgaben zur Reflexion für alle Teilnehmer*innen.

Und so sind wir schon fast am Ende des

Kurses angelangt. Den letzten gemeinsamen Abend verbringen wir gemeinsam mit einem Film im Keller unseres Jugendhauses.

Der nächste Morgen startet mit dem Wecken um 7.30 Uhr und einem letzten anschließenden Morgenimpuls. Mit dem darauffolgenden Frühstück stärken wir uns alle für die letzten kreativen Projekte oder die Beendigung unserer Bastelarbeiten, sowie das packen der Taschen und Aufräumen der Zimmer. Nach dem leckeren Mittagessen von unserer Küchenfrau, gibt es eine letzte Reflektionsrunde mit allen Teilnehmer*innen. Anschließend warteten wir darauf unsere Teilnehmenden zum Bahnhof zu fahren oder bis ihre Eltern sie abholten, um dann die letzten Überreste unserer Angebote auf und weg zu räumen.

Text und Bild: Isabell Fedtke



SILVESTERKURS 2021/2022

Der KJM-Kurs um den Jahreswechsel herum, fand im Jahre 2021 im BTH(Bischof-Theissing- Haus)statt, eigentlich wollten wir zum Europäischen Jugendtreffen nach Turin fahren, welches jedoch wegen Corona entfiel. Dabei erstreckte er sich der Kurs vom 28.Dezember 2021 bis zum 02.Januar 2022 im neuen Jahr.

Nach Anreise und dem erfolgten Beziehen der Zimmer ging es mit der Kursgruppe zum gemeinschaftlichen Einkauf, bei dem Lebensmittel für die kommenden 5 Tage gekauft wurden. Nach Ankommen und Einlagerung der Lebensmittel wurden zusammen Plätzchen gebacken. Dies gelang durch gemeinsame Kraftanstrengung, wodurch die Kekse durchaus gelangen und am Folgetag allen Teilnehmern schmeckten. Nach kurzer Freizeit ging es gegen 19 Uhr zum gemeinschaftlichen Verzehr des Abendessens, dass wie alle Mahlzeiten des Kurses, von den Teilnehmern selbst gekocht wurde. Nach



der erfolgten Stärkung wurden noch innerhalb der Gruppe die Pläne für die nächsten Tage besprochen und beschlossen. Als letzter Punkt des ersten Kurstages wurde zusammen in der Kapelle der Abendimpuls gegen 21.30 Uhr

abgehalten. Danach wurde der Abend mit einer Spiel (z.B. „Werwolf“) abgerundet. Mittwochs wurde der Tag mit einem Morgenimpuls begonnen, danach wurde zusammen gefrühstückt. Dann machte sich die Gruppe auf dem Weg zu einem Ausflug zum Teterower See. Dabei wurde ein gemeinschaftlicher Spaziergang gemacht. Gegen 13 Uhr wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Danach war Zeit zur freien Verfügbarkeit bis zum Abendbrot um 19 Uhr, in der entspannt, gespielt oder sich anderweitig beschäftigt wurde. Nach dem Abendessen erfolgte der Abendimpuls gegen 21:30 Uhr in der Kapelle und nach diesem wurde der Abend in ruhiger Gemeinschaft verbracht. Am Donnerstag machte sich ein Teil unserer Gruppe nach erfolgten Morgenimpuls und Frühstück auf den Weg zu einem Tagesausflug nach Berlin. Dabei wurde der Ausflug nach erfolgter Ankunft gegen 13 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen begonnen. Es wurde durch die Berliner Innenstadt geschlendert und unter anderem ein Weihnachtsmarkt besucht, wo die ein oder andere Süßspeise und/oder Punsch verköstigt wurde. Nach einer entspannten und schönen Zeit in der Hauptstadt wurde der Heimweg angetreten. Nach erfolgter Wiederankunft wurden noch kurz die Erlebnisse des vergangenen Tages miteinander geteilt. Dabei konnte der Teil der Gruppe, der in Teterow verblieben war, von seiner Kerzengestaltungsaktion in der BTH-eigenen Kreawerkstatt berichten. Am Freitag war

der letzte Tag des Jahres 2021 gekommen. Dieser begann mit einem kurz gehaltenen Frühstück gegen 7:30 Uhr und der Teil der Gruppe, der sich an diesem Tage zu einem Ausflug zu Karl Erlebnisdorf in Rövershagen aufmachte. Parallel dazu hatten, die in Teterow verbliebenen Teilnehmer, vormittägliche Freizeit, in der zum Beispiel Tischkicker oder Tischtennis im Keller des BTH gespielt wurde. Diese freie Zeit streckte sich, nach kleinem Snack zur Mittagszeit, bis zum Zeitpunkt, als der Teil der Gruppe der auf Ausflug war, wieder



in Teterow eintraf. Danach wurde gegen 18 Uhr mit den Vorbereitungen für den Silvesterabend begonnen, wobei dies vor allem die Zubereitung des Essens und die Herrichtung des Raumes betraf. Nach dem dies erfolgte, konnte mit dem „Silvesterdinner“ begonnen werden, dabei gab es ein Raclette mit reichlich, verschiedenen Zutaten, das durch ein Käsefondue und ein Schokoladenfondue ergänzt wurde. Nach dieser großen Stärkung wurde ein Jahresabschlussimpuls durchgeführt, in dem es zentral darum ging, für was oder wem gegenüber man selbst dankbar ist oder war, im vergangenen Jahr. Dies geschah bis kurz vor Mitter-

nacht, als sich dann zur Zelebrierung des neuen Jahres draußen vorm BTH versammelt wurde. Dabei wurde das Jahr 2022 mit Berliner und Sekt willkommen geheißen. Nach diesem Willkommensgruß wurde der Abend weiter lustig und munter mit verschiedensten Spielen und gemeinsamen Karaoke-singen bis in die frühen Morgenstunden begangen. Am Neujahrstag wurde morgens mit dem Aufräumen begonnen, was von einem Brunch gegen 11 Uhr unterbrochen wurde. Danach verlief der erste Tag des Jahres 2022 ruhig und gemächlich, wobei es viel Platz zur freien Zeitgestaltung gab, wobei dies draußen auf dem Gelände als auch im Keller des BTH geschah. Am Abend des 01. Januar 2022 wurde eine Heilige Messe um 18 Uhr mit dem Geistlichen Begleiter der KJM, Florian Edenhofer, in der Kapelle gefeiert. Danach wurde nach gemeinschaftlichen „Reste“-Abendbrot und erfolgten Abendimpuls der Tag in gemütlicher Runde zu Ende geführt.

Am Sonntag, dem letzten Kurstag, wurde mit einem Morgenimpuls und danach folgenden Frühstück begonnen. Danach wurde Verbliebenes der letzten Tage aufgeräumt und das BTH auf Vordermann gebracht, sodass danach ein verdienter Mittagessen folgte, das mit den übrig gebliebenen Zutaten der Tage zubereitet wurde. Nachdem dies genossen wurde, wurde gegen die Heimreise angetreten und somit das Ende des Kurses besiegelt.

Text: Maurice Konow / Bild: Torben Knaak

TAIZÉ FAHRT APRIL 2022

Ostern in TAIZÉ!!

Vom 08.04.22 bis zum 19.04.22 war die KJM auf Taizé-Fahrt.

Taizé ist eine Kloster in der Nähe von Cluny (Frankreich) und besonders zur Osterzeit ein magischer Ort.

Darum hat sich dieses Jahr wieder eine überschaubare Gruppe von 8 Leuten gemeinsam im gelben Bulli auf den Weg dort hin gemacht.

Am Freitag den 08.04. trafen alle gegen 17 Uhr im BTH in Teterow ein, um Vorbereitungen zu treffen, sich kennenzulernen und sich auf die Fahrt vorzubereiten. Auch unsere Bildungsreferentin Cathrice besuchte die Gruppe kurz und wünschte allen eine tolle Zeit.

Früh am Morgen ist die Gruppe mit einem kurzen Morgenimpuls gestartet und hat sich anschließend mit einem ausgiebigen Frühstück gestärkt.

Um kurz nach 9 Uhr war es Zeit den Bulli einzuräumen, alle Wertsachen zu verstauen. Lunchpakete für die erste Etappe zu machen und ein letztes Mal die Strichliste durchzugehen.

Um 10 Uhr verabschiedeten wir uns dann vom BTH und von unserem damaligen Referent Jakob, der uns leider kurzfristig nicht mehr begleiten konnte.

Unser Weg führte uns zuerst in Richtung Berlin, wo wir den letzten Teilnehmer der Runde abholten.

Einige Stunden, ein paar Pausen und etliche Wettergrenzen und Regenfälle später, erreichten wir endlich unseren Zwischenstopp in Gerolzhofen. Wo wir im

Gemeindehaus einkehrten.

Von unserer „Gastfamilie“ dort wurden wir mit leckeren und ausgiebigen Mahlzeiten, sowie Getränken versorgt. Wir blieben dort und schliefen eine Nacht, nach dem ausgiebigen Frühstück und dem Aufräumen des Gemeindehauses luden wir unseren Bulli erneut ein und gingen gemeinsam in die katholische Kirche und nahmen am Palmsonntags Gottesdienst teil.

Dann brachen wir auf um auch die letzte Etappe in Angriff zu nehmen und endlich in Taizé einzutreffen.

Auch auf dieser Strecke mussten einige Pullerpausen eingelegt werden und nicht nur wir füllten unsere Bäume neu auf, sondern auch der Bulli wurde neu aufgefüllt und voll getankt.

Am 10.04.22 kamen wir endlich um 17.30 Uhr in Taizé an, gerade noch rechtzeitig um etwas vom Abendessen zu erhaschen, anschließend ging es zur Anmeldung und dann zum Bulli um die wichtigsten Sachen zu holen. Für den ersten Programmpunkt unseres Taizé Aufenthalts ging die ganze Gruppe zum Abendgebet, bevor wir in die Baracken zogen.

Nach dem Abendgebet kamen wir deutlich ausgeruhter aus der Kirche zurück und wir hatten neue Energie um die



Baracken zu beziehen und uns am Oyak unters Volk zu mischen und den ersten Abend ausklingen zu lassen.

Jeden morgen trafen wir uns vor unseren Baracken und gingen zum Morgengebet und anschließend zum Frühstück.

Diejenigen aus unserer Gruppe, die bei der Nightwatch arbeiteten blieben manchmal jedoch liegen und kamen erst später zum Frühstück. Eine Hälfte der Gruppe hatte vormittags Bibelgruppe und die andere Hälfte nachmittags. Die Zeit

dazwischen verbrachten wir gerne zusammen. Nahmen an den Gesprächsrunden und Vorträgen teil, saßen im Garten der Stille oder spielten mit anderen Taizétwister und Ninja.

Auch Spaziergänge außerhalb von Taizé unternahmen wir als Gruppe, so waren wir an einem kleinen Fluss und hielten die Füße ins kalte Wasser oder machten einen Spaziergang zur Käseerei in der Nähe, um ein Gastgeschenk für unsere „Gastfamilie“ in Gerolzhofen zu kaufen. Der Besuch der Käseerei und vor allem den gekauften und sehr leckeren Käse mit unseren neuen Bekannten in Taizé zu teilen, war definitiv ein Highlight.

Die Bibelgruppen beschäftigten sich mit unterschiedlichsten Texten und Themen, über die wir uns nachmittags austauschten oder Abends am Oyak mit anderen

diskutierten.

Die verschiedenen Arbeiten und Dienste erledigten wir gerne, die Jüngsten in der Gruppe wurden traditionell für das Toilettenputzen eingeteilt.

Die besonderen Gottesdienste haben wir alle gerne besucht. Vor allem die Andacht am Kreuz an Karfreitag und der schöne und feierliche Ostergottesdienst waren für uns alle ein tolles Erlebnis.

Besonders emotional war das beten direkt am Kreuz und das gemeinsame entzünden der Osterkerzen im Ostergottesdienst.

Nach diesen spirituellen und emotionalen Tagen und vielen neuen Begegnungen haben wir uns wieder auf den Rückweg gemacht.

Auch auf dem Rückweg verbrachten wir einen Abend und eine Nacht in Gerolzhofen, wir holten Essen und machten zusammen ein Reflektionsrunde über unseren Taizé Aufenthalt.

Am nächsten Morgen nach einen ausgiebigen Frühstück machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Teterow. Nach einer langen und staureichen Fahrt kamen wir Abends in Teterow an.

Wir räumten den Bulli aus, brachten alle Papiere in das Büro und säuberten den Bulli anschließend fuhren wir die Teilnehmer*innen zum Bahnhof.

Auch 2023 Fahren wir wieder über Ostern nach Taizé vom 31.03. - 11.04.2023

Text und Bild: Isabell Fedtke



TAIZÉ HOLY LAND MAI 2022

Fahrt zum Taizé Treffen vom 08.-15.05.2022 im Heiligen Land unter dem Motto: „Gemeinsam zu den Quellen der Hoffnung gehen“

„Unsere Gemeinden und unsere Familien werden euch mit offenen Armen empfangen, damit ihr die lebendigen Steine von Galiläa kennenlernt, die Nachfahren der Jünger unseres Erlösers Jesus Christus (...)“ (anglikanischer Erzbischof von Jerusalem) Vom 08.-15.05.2022 folgten der Einladung der Taizé-Brüderschaft etwa 500 junge Menschen aus der ganzen Welt ins Heilige Land. Acht von ihnen davon als Gruppe der KJM. Am Berliner Flughafen startete unsere Reise am frühen Morgen und nach einem kurzen Flug konnten wir die ersten Sonnenstrahlen Tel Avivs genießen. Mit dem Zug erreichten wir innerhalb kürzester Zeit Jerusalem und wurden auf dem Gelände des ökumenischen Instituts in Tantur von einigen Taizé-Brüdern und zahlreichen Freiwilligen willkommen geheißen. Bei Kaffee und Tee lernten wir Einige der anderen jungen Gläubigen kennen und genossen die Gemeinschaft beim ersten Abendgebet. Busse brachten uns anschließend über die Grenze nach Palästina, wo wir unsere Gastfamilien kennenlernten bzw. unsere Gemeinschaftsunterkünfte bezogen und die immense Gastfreundschaft spüren durften. Der nächste Morgen begann mit einer Audienz beim griechisch-orthodoxen Patriarchen in der Altstadt Jerusalems, die wir am Nachmittag durch Stadtführungen

näher besichtigten. Morgens, mittags und abends hielten wir Taizé-Gebete in verschiedenen Kirchen Jerusalems und Betlehems ab, die immer wieder tief bewegend für alle Teilnehmenden waren und die aufregenden Tage entschleunigten. Am Dienstag besichtigten wir in Kleingruppen verschiedene „Plätze der Hoffnung“ und kamen mit Menschen ins Gespräch, die uns von ihrem Leben im heiligen Land und von den dortigen Problemen berichteten. Weitere Highlights der Woche waren die Besuche der Geburts- und Grabeskirche und ein Gebet auf dem





im Garten Getsemani mit anschließender Lichter-Prozession durch Jerusalem. Am Freitag machten wir uns auf den Weg in den Norden des Landes und erreichten zum Mittag den See von Galiläa, wo wir aßen und Bibeltexte auswerteten. Nach dem Abendessen im nahegelegenen

Tabor, wo wir ein letztes Mal gemeinsam aßen und das letzte Abendgebet abhielten, bevor wir uns am Sonntag auf den Weg zurück nach Tel Aviv machten und den Flug nach Berlin antraten. Die Tage im Heiligen Land prägten uns besonders durch die positiven Erfahrungen mit den Einheimischen, die trotz der Probleme durch den anhaltenden Konflikt vor Ort ein hohes Maß an Vertrauen, Optimismus und Vertrauen in Gott spürbar werden ließen. Der Erzbischof hat in seiner Grußbotschaft, die ich anfangs zitiert habe, nicht zu viel versprochen. Wir durften die lebendigen Steine Galiläas tatsächlich kennenlernen.



Benediktiner-Kloster brachten uns Busse nach Haifa und Nazareth, wo Gemeinschaftsunterkünfte und Gastfamilien für uns organisiert waren. Eine Tour durch Nazareth gestaltete unseren Samstagvormittag, bevor wir bei einem „Festival der Kulturen“ verschiedene künstlerische Beiträge bestaunen durften. Schließlich wurde gemeinsam getanzt und gesungen. Am Abend bestiegen wir den Berg

Text: Anne-Kathrin Westendorf / Bilder: Torben Knaak



GRUPPENLEITUNGSKURS JUNI 2022

Vom 03.-06. Juni 2022 fand der zweite-Präsenz-Teil des Gruppenleitungskurses mit 20 Teilnehmenden im Bischof Theissing Haus statt. Ein erster Teil war bereits zuvor hinsichtlich der theoretischen Aspekte online via Zoom abgehalten worden.



Kurzgefasst war der Online-Part eine Vermittlung von bspw. Kommunikationsmodellen und ihrer Anwendung, wie konstruktives Feedback formuliert wird und welche unterschiedlichen Leitungsstile es gibt, die ausgeübt werden können. Dazu kommt der überaus wichtige Programmteil der Präventionsordnung, die jedem von uns klar aufzeigte an welchen Stellen

größte Aufmerksamkeit vorhanden sein muss.

Im später folgenden Präsenz-Teil wurde das Theoretische weitergeführt und in die Tat umgesetzt. Mich selbst begeisterte am meisten selbst Kursprogramme entwerfen und gestalten zu dürfen und die Gruppe durch eben diese zu führen. Hier wurde nochmal deutlich wie wichtig es ist sich einer Gruppe, also in Altersklasse, Interessen, Probleme oder auch dem Zusammenhalt und der Dynamik anzupassen, damit Spaß und Verständnis überhaupt möglich sind. Alles in allem hat es eine große Freude gemacht so viel erlerntes Wissen gleich in die Praxis umsetzen zu können und das in so einer coolen Runde.

Komm auch DU nächstes Jahr zu unserem Gruppenleitungskurs und lerne wie du Gruppen leitest und Veranstaltungen organisierst, vom 06.-12.02.2023 im Ostseebad Boltenhagen.

Text: Liv Wasmund / Foto: Konstanze Koch

TAIZÉ-GE BET

In Vorbereitung auf das Europäische Jugendtreffen vom 28.12.2022 bis 01.01.2023 trafen wir uns zu Gebet und Gespräch am 03.06.2022 mit den Brüdern Richard und Bernhard aus Taizé in Teterow.

Um 18:00 Uhr versammelten wir uns im Bischof Theissing Haus (BTH) zum gemeinsamen Abendbrotessen, anschließend

kehrten wir, in der zum Haus gehörenden Nils Stensen Kapelle, zum Gebet mit Gesängen aus Taizé ein und ließen uns hinterher Infos zum ge-



planten Treffen durch die Brüder vermitteln. Am Gebet nahmen 30 Jugendliche, Mitglieder der Gemeinden Teterow und Matgendorf, Denis Potyka und Cathrice Stadler vom Referat Kinder und Jugend, die Brüder und einige Vorstandsmitglieder teil. Anschließend trafen sich die Vorstandsmitglieder, die Vertreter des Referates Kinder und Jugend (RKJ) und die Gemeindemitglieder zum vertieften

Gespräch mit den Brüdern, um sich darüber auszutauschen wie sich die KJM und das RKJ in die Vorbereitung des Treffens mit einbringen können.

Text und Bilder: Torben Knaak



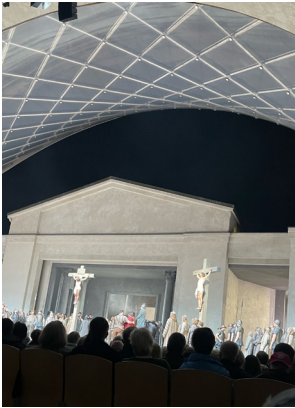
FAHRT ZU DEN PASSIONSPIELEN MAI 2022

Fahrt zu den Passionsspielen Oberammergau vom 04. - 07.06.2022

Eigentlich wollte ich die Passionsfestspiele in Oberammergau schon 2020 mit meinen Eltern besuchen. Unvorteilhaft war nun leider Umstand der Corona-Pandemie, was nun bedeutete, dass die Passionsfestspiele auf das Jahr 2022 verschoben wurden. Doch was ist das Besondere an den Passionsfestspielen? Die Antwort ist ganz einfach. Die Leidensgeschichte Jesu wird greifbar gemacht in einem Bühnenstück. Zusätzlich finden diese nur alle zehn Jahre. Ich war umso glücklicher, als ich auf dem Instagramkanal der Katholischen Jugend Mecklenburg den Post für eine Fahrt nach Oberammergau gesehen habe. Sofort habe ich mich angemeldet. Gesagt getan! Als ich mit dem RE in Teterow eintraf warteten Torben und der Rest schon auf mich. Torben ist Orga-



nisator und Leiter in einer Person. Nach einer kurzen Sammel- und Kennlernphase ging es auch schon los. Auf den Weg nach Bayern fiel in Höhe Leipzig die Klimaanlage aus, was unserer Stimmung für das folgende Abenteuer nicht trübte. Angekommen im Quartier in Bad Kohlgrub hieß es erstmal das Lager aufzuschlagen, Balkon mit einem wunderbaren Blick auf die Natur inklusive. Am Frühstückstisch offenbarte uns Torben das heutige Tagesprogramm. Gestartet sind wir mit einem Festgottesdienst im Kloster Benediktbeuern. Das Kloster war imposant mit seiner Basilika und den ausladenden Kreuzgängen. Gleichzeitig fand in diesen auch ein Handwerkermarkt statt. Viel Zeit blieb uns nicht, denn der nächste Tagesordnungspunkt war das Rafting in Lengries. Doch was ist Rafting? Zu dritt saßen wir in einem Schlauchboot bewaffnet mit je einem Paddel und haben verschie-



dene Stromschnellen gemeinsam gemeistert. So durften wir Grundlagen des Raftings kennenlernen. Zum Tagesabschluss haben wir

im Kloster Schäftlarn die Pontificalvesper besucht. Überrascht an der Vesper hat mich, dass alles in lateinischer Sprache abgehalten wurde. Anschließend sind wir noch in das örtliche Gasthaus eingekehrt. Am Pfingstmontag ging es endlich nach Oberammergau. Den Tag haben wir mit einem Pontificalamt mit dem Nutius Erzbischof Nikola Eterovic im Kloster Ettal, ein Nachbarort von Oberammergau, begonnen. Danach sind wir zum Sightseeing nach Oberammergau gefahren. So konnten wir uns schon mit dem Ort vertraut machen. Wir konnten einen kurzen Einblick in eine Schnitzerei für Holzfiguren gewinnen. Nach einem kurzen Ausflug zum Alpin Coaster und einem herrlichen Blick vom Kolbensattel auf das Tal von Oberammergau ging es nun endlich zum Höhepunkt der Reise, den Passionsfestspielen. Los ging es schon um 17:00 Uhr, was nicht verwunderlich ist, denn schließlich dauert das ganze Stück ca. fünf Stunden. Die erste Szene begann mit der Tempelreinigung durch Christus. Besonders inspiriert hat mich die musikalische Untermalung

durch den großen Chor. Alleine zweieinhalb Stunden machte der Gesang aus. In den Umbauphasen wurde Szenen aus dem Alten Testament mit Figuren dargestellt. Mein Highlight war die Darstellung von Daniel in der Löwengrube. Am Ende wurden Jesus Christus mit den beiden tot geweihten Verbrechern an das Kreuz gebracht und das ist wörtlich gemeint. Torben hatte die tolle Idee die CD mit allen Chorstücken zu erwerben. Ab diesem Zeitpunkt, war das das Einzige was aus den Lautsprechern des VW-Bus zu hören war. Am Dienstag haben wir die Rückreise angetreten. Erster Stopp war St. Ottilien für eine kurze Morgenmesse.

Leider wurden wir auf dem Weg von der Klosterkirche zum Auto mehr als nass. Das Kloster Schäftlarn war unser nächster Halt. Hier haben wir eine Mittagssandacht besucht. Wir waren etwas zu früh dran, also blieb genug Zeit sich in der Klostermetzgerei zu stärken. Doch hier erlebten wir eine Überraschung! Wir kamen mit einer Einwohnerin ins Gespräch. Sie berichtete uns, dass Pater Wolfgang Hubert uns der Region rund um Wittenburg stammen soll! Hier müssen wir noch einmal nachforschen.



Höhe Leipzig gerieten wir dann noch in einen Stau, was unserer guten Laune keinen Abbruch tat. Am Ende waren wir erschöpft, aber auch erleichtert wieder daheim zu sein. Was ich abschließend sagen kann? Ich bin glücklich mit der KJM

unterwegs gewesen zu sein. Torben hatte den Tripp super vorbereitet, so dass es die Langeweile keine Chance hatte. Vielen Dank Torben!

Text: Yannik Mehl / Bild: Torben Knaak

Minitage August 2022

Boizenburg (ahü). Seit vielen Jahren ist das Teterower Jugendhaus der angestammte Ort der Ministrantenwallfahrt im Sommer.

Seit dem Frühjahr aber sind dort Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine untergebracht. Was tun? Eine Tageswallfahrt an irgendeinen Ort?

Torben Knaak vom KJM-Vorstand plädierte für etwas anderes: „Wir haben doch viele Pfarreien, wo es Platz für alle gibt und auch Platz zum Zelten!“ Im Endeffekt war es dann seine eigene Gemeinde, in der die Wallfahrt am Wochenende vom 26.-18.08 stattfand. Das hieß: Viel Aufwand für die Vorbereitung, aber es hat sich gelohnt. „Es kamen mehr, als wir erwartet hatten.“ 90 Mädchen und Jungen aus dem ganzen Bistum waren nach Boizenburg gereist und erlebten dort ein großes Treffen mit vielen Aktionen.

Einziger Schwachpunkt: Für den ersten Tag, den Freitag, war Gewitter angekündigt. Das Zelten fiel deshalb aus. Aber die Organisatoren wussten Rat. Die Heilig-Kreuz-Kirche und ihr Gemeindehaus wurden zum Schlafsaal. In der Kirche schlafen? Das war selbst für altgediente Messdiener etwas Neues. Eine Nacht durften die Mädchen, eine Nacht die

Jungen ihren Schlafsack in der Kirche ausrollen.

Am Samstag sah das Wetter schon anders aus. Erzbischof Stefan kam, brachte schönes Wetter mit - so sagte man - und feierte mit den Ministranten eine Vesper.

Was bei Minitagen nie fehlen darf: Fußballspielen. Auf den Sportplätzen in

der Nähe der

Kirche war für ein zünftiges

Fußballturnier

Gemeinde-ge-

Gemeinde

gesorgt. Wie

in den Vorjah-

ren durften die

Messdiener aus

einem großen

Angebot von

Workshops aus-

wählen. Man konnte mit Diakon Gernot

Wüst das Thema „Geschenk sein“ behan-

deln, mit Anna Rotermann per Brettspiel



durch die Kirche wandern oder sich musikalisch auf die Sonntagsmesse vorbereiten.

In dieser Eucharistiefeier, in der die Messdiener in ihrer Ministrantenkleidung mitfeierten, kam das Motto der Wallfahrt

richtig zur Geltung. Dieses Motto lautete „Stell schon mal das Weihwasser kalt!“ Und tatsächlich segnete Pastor Florian Edenhofer, der geistliche Begleiter der Katholischen Jugend Mecklenburg, eine ganze Blechwanne voll Wasser. Die Miniwallfahrer konnten dieses Weihwasser in Flaschen abfüllen und nach Hause neh-

men.

Die nächste Miniwallfahrt in Mecklenburg steht auch schon im Kalender: vom 7. bis 9. Juli 2023 in Teterow.

Text: Neue Kirchenzeitung, Andreas Hüser / Bild: Torben Knaak

Reise ins Heilige Land September 2022

Vom 14.-25.09.2022 machte sich eine 13 köpfige Mecklenburger Gruppe 16-35 Jähriger, auf die Reise durchs Heilige Land. Begleitet wurden wir von Pfarrer Dr. Bernt Besch, der von 2001-2020 im Heiligen Land lebte und wirkte. Seit 2020 lebt er wieder in Hamburg und verbringt dort, wenn er nicht gerade seine ehemaligen Wirkungsorte Indien oder Brasilien besucht oder Pilgergruppen durchs Heilige Land führt, seinen Ruhestand.

Unsere Reise begann am 14.09 um 04:00 Uhr in Rostock und Boizenburg, von wo aus wir uns auf den Weg zum Flughafen Berlin-Brandenburg machten. Nach etlichen Sicherheitschecks kamen wir gerade so am Flieger an und machten uns auf den Weg ins Heilige Land wo Pfarrer Bernt Besch, oder wie er im Heiligen Land genannt wird: Abuna Yesja, bereits auf uns wartete. Endlich angekommen

bezogen wir unser Hotel in Tel Aviv und nutzten, nach Kennenlernen und beten der Komplet, die Chance im Mittelmeer baden zu gehen. Am Tag darauf ging es gleich voll los, denn wir besuchten



die Hafenstädte Jaffa und Haifa, sowie die Ausgrabungen von Caesarea Maritima. Den Abend verbrachten wir in Nazareth, wo wir die Eucharistische Anbetung in der Empfängniskirche besuchten. Am darauffolgenden Tag besuchten wir Nazareth und Kana, wo wir lebhaft in das erste öffentliche Wunder Jesu eintauchen konnten. An den weiteren Tagen besuchten wir neben Tiberias, fuhren Boot auf dem See Genesareth, feierten die Heilige Messe an der Mensa Christi und besuchten die neue Ausgrabungsstätte Magdala.



Ein Highlight war der Besuch von Banias, mit Wanderung zum Wasserfall und der Besuch des Bergs Bental an der Syrischen Grenze. Ebenso badeten wir im Toten Meer und besuchten Bethlehem, wo wir in der Geburtsgrötte das Stille Nacht Heilige Nacht sangen.

In Jerusalem gingen wir betend den Kreuzweg und konnten uns so noch besser im Leidensweg Jesu hineinversetzen, zudem zeigte uns Pfarrer Bernt das Lateinische Patriarchat indem er gelebt und gearbeitet hat.

Am Abend saßen wir zumeist noch auf der Dachterrasse unserer jeweiligen Unterkunft zusammen um im Lobpreis, Gespräch und Gebet den Tag ausklingen zu lassen. Ein weiteres Highlight der Reise war das tägliche Feiern der Heiligen Messe an Orten an denen Jesus selbst gewirkt hat und das beten des Angelus



und Rosenkranzes. Ich hatte in der Vorbereitung Zweifel ob ich wirklich anbieten will den Rosenkranz zu beten, aber ich tat es und den Teilnehmer gefiel es eine „neue“, ihnen unbekannte Art, des Betens kennenzulernen. Schlussendlich beteten wir täglich den Rosenkranz und obwohl die Teilnahme freiwillig war, wurde es immer zahlreich und mit Freude angenommen.

Text und Bilder: Torben Knaak

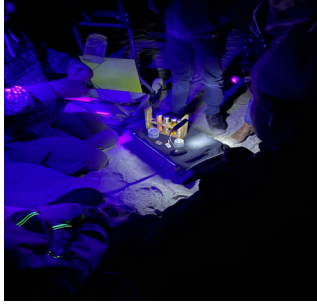
ABENTEUERTAGE OKTOBER 2022

All das war für die Teilnehmer_innen der „Abenteuertage“ eine Woche lang Programm. Von Sonntag dem 09.10.22 bis Freitag 14.10.22 durften es sich die teilnehmenden Kinder in den modernen Bungalows des Feriendorfes Boltenhagen gemütlich machen. Neben der wohnlichen Unterbringung kam natürlich auch gutes Essen nicht zu kurz. Jeder Morgen begann mit einem ausgewogenen Frühstück gefolgt von einer warmen Mittagsmalzeit und einem leckeren abendlichen Buffet. Im Fokus des Programmes stand: kreativ sein, neue Dinge lernen und möglichst viel erleben. Sei es durch Besuch des

örtlichen Kletterwaldes, Schnitzeljagden, vielfältige Spiele und ausgiebige Kreativ-Sessions oder durch gemeinsame Fil-



maßgebende und Backversuche. Das Highlight der Woche war die Besichtigung des Zirkus-Alli-



gators: Frau Meyer, verbunden mit dem Besuch des „Kleinsten Museums“ über Zirkusgeschichte. Aber auch die Bernsteinsuche mit UV-Licht, bei Nacht, stellt einen weiteren Höhepunkt dar. Alles in Allem lässt sich sagen es war eine ereignisreiche Woche, aus der jeder etwas für sich mitgenommen hat. Schon jetzt ist die Freude auf die nächsten Abenteuertage

TAIZÉ ROSTOCK mit DER KJM

Du wohnst in der Region rund um Rostock, Wismar, Güstrow?
->Dann werde Gastgeber (Registrierung auf taizerostock.de)

Du wohnst nicht in der Gastgeberregion, aber in Mecklenburg-Vorpommern?
->**Dann organisier mit uns Nachmittagsworkshops und Kinderprogramm für 0-15 Jährige (Anmeldung an info@kjmecklenburg.de, Stichwort: Taizé Rostock) und nimm den restlichen Tag über am Treffen teil.**

Zum Treffen:

Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé wird 2022|2023 in Rostock und Umgebung stattfinden. Das Treffen dauert vom 28.12.2022 bis zum 01.01.2023. Es wird erwartet, dass ca. 10.000 junge Erwachsene aus ganz Europa zum Treffen nach Rostock kommen. Die Teilnehmenden werden größtenteils zwischen 18 und 35 Jahre alt sein. Sie werden von Gastorten und -gemeinden in der Region empfangen und wohnen wäh-

groß, diese werden nächstes Jahr vom 08.10.23 bis 13.10.23 ebenfalls im Feriendorf des Ostseebads Boltzenhagen satt finden.

Ein Event für alle Zwölf- bis Sechzehnjährigen, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Anmeldungen sind jetzt schon möglich unter info@kjmecklenburg.de



Text und Bilder: Cathrice Stadler



TAIZEROSTOCK.DE

rend der Dauer des Treffens bei privaten Gastgebern.

Schwerpunkte der Europäischen Jugendtreffen sind Gemeinschaft und Vertrauen. Gemeinsame Gebete an den verschiedenen Gastorten und in der HanseMesse Rostock-Schmarl, der Austausch zwischen den Gastgebenden und den jungen Besucherinnen und Besuchern, die Begegnungen untereinander und das gegenseitige Anteilnehmen am Leben des



Anderen ermöglichen in den Tagen des Treffens ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit.

Text: taizerostock.de und Torben Knaak /
Bilder: taizerostock.de

TETEROCK 2023

Bands aufgepasst! Bewerbt euch jetzt für unser Teterock Festival im Herzen Mecklenburgs unter: info@kjmecklenburg.de und erhaltet einen Atemberaubenden Auftritt auf unserer Festivalbühne. Ebenso wird euch Essen, Getränke und Unterkunft gestellt.

Unser Teterock Festival ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Jahresplan der KJM. Jedes Jahr am letzten Wochenende der Sommerferien treffen sich junge Menschen aus ganz MV (und eigentlich ganz

Deutschland) um mit tollen Bands zu feiern.

Es gibt tolle Workshops, Zeit zum Nachdenken, Impulse und nicht zu vergessen tolle Bands die richtig Stimmung machen.

Ebenso benötigen wir fleißige Helferinnen und Helfer die beim Aufbau und während des Festivals für einen Reibungslosen Ablauf sorgen, meldet euch hierzu ebenso bei: info@kjmecklenburg.de.

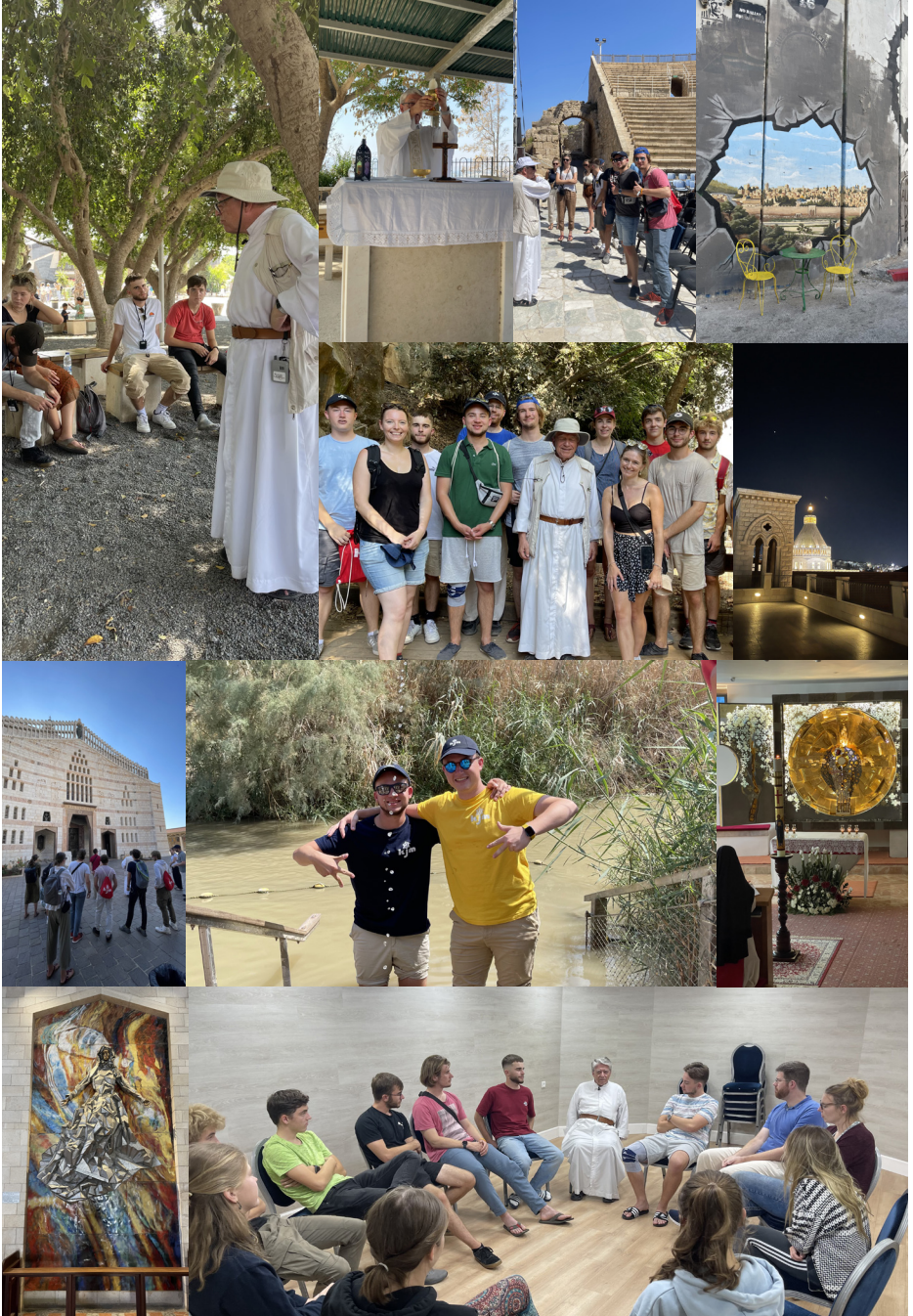
Text: Isabell Fedtke und Torben Knaak /
Bilder: KJM















Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi Taizé Fahrt	5 Fr	5 Mo
6 Fr	6 Mo Gruppe neitun-	6 Mo	6 Do	6 Sa Glaubenswo- chenende	6 Di
7 Sa	7 Di gskurs	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do
9 Mo	9 Do	9 Do Argentinien Reise	9 So	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So Kinder- woche	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do Singe- tage	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr Pilgerfahrt Sachsen	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr Abenteuer- tage 018	24 Mo	24 Mi	24 Sa Berufungswo- chenende
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo
27 Fr Werkwochen- ende	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa Kreatage	27 Di
28 Sa Vollversamml- ung	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So		29 Mi	29 Sa Fahrradtour	29 Mo	29 Do
30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi	

Legende

 = Feiertage
 = Ferien

 = Reisen außerhalb von MV
 = Wochenend- und Ferienfreizeiten

 =
 =

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo 40	2 Do	2 Sa Kreatage
3 Mo 27	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo 36	4 Mi	4 Sa	4 Mo 49
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 45	6 Mi
7 Fr	7 Mo 32	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 Sa Minitage	8 Di Ferienprogr mm 108	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 So	9 Mi	9 Sa Glaubenswo chenende	9 Mo 41	9 Do	9 Sa
10 Mo 28	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo 37	11 Mi Abenteur- tage	11 Sa	11 Mo 50
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 46	13 Mi
14 Fr	14 Mo 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 So	16 Mi Kanutour	16 Sa	16 Mo 42	16 Do	16 Sa
17 Mo 29	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa Tanzkurs	18 Mo 51
19 Mi	19 Sa	19 Di Reise in die	19 Do	19 So	19 Di
20 Do	20 So	20 Mi USA	20 Fr	20 Mo 47	20 Mi
21 Fr	21 Mo 34	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 Sa	22 Di Fußballcamp	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 So	23 Mi Fußballcup	23 Sa	23 Mo 43	23 Do	23 Sa
24 Mo 30	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo 39	25 Mi	25 Sa	25 Mo
26 Mi	26 Sa Teterock	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 48	27 Mi
28 Fr	28 Mo 35	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do ZDF Kurs
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Pilgerfahrt Polen	29 Mi	29 Fr Jugend- treffen
30 So	30 Mi	30 Sa Dankeschön	30 Mo 44	30 Do	30 Sa
31 Mo 31	31 Do		31 Di		31 So

Angaben ohne Gewähr

Bildungsveranstaltung
Religiöse Veranstaltungen

KURSPLAN 2023

-Januar-

27. – 29.01. Werkwochenende mit Vollversammlung

Ab 12 Jahren, Beitrag 30€, Jugendschiff Likedeeler (Schmarl Dorf 20, 18106 Rostock)
DU willst die Katholische Jugend Mecklenburg (KJM) und die Menschen dahinter kennenlernen? DU willst in („bei“) Jugendarbeit innerhalb der Kirche mitmischen? Dann sei bei unserem Werkwochenende dabei und gestalte die Zukunft der katholischen Jugendarbeit in Mecklenburg mit. Dich erwartet eine motiviertes junges Team und ein geniales Wochenende auf dem Jugendschiff Likedeeler. Also auf auf Matrosen, setzen wir die Segel neu und brechen auf zu neuen Ufern.

28.01. Vollversammlung

Wahlberechtigt ab 14 Jahren, beitragsfrei, Jugendschiff Likedeeler (Schmarl Dorf 20, 18106 Rostock)

Moin Matrosen, seid dabei und setzt die Segel für die Zukunft der KJM ganz neu! Zu unserer Vollversammlung sind alle katholischen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 7 und 27 Jahren eingeladen, wahlberechtigt ist man allerdings erst ab 14 Jahren. Neben Vorstandswahlen, steht die Planung der Kurse der nächsten Jahre an.

-Februar-

12. – 18.02. Gruppenleitungskurs

Ab 16 Jahren, Beitrag 150€ (kann von der Gemeinde übernommen werden), Boltenhagen

Der Gruppenleitungskurs bildet die Grundlage für deine Tätigkeit als Jugendgruppenleiter_in ab einem Mindestalter von 16 Jahren. Diesen Kurs benötigst du auch, um deine Juleica zu beantragen.

Hier lernst du wirklich alles, was du für deine Arbeit als Jugendgruppenleiter_in benötigst. Dabei geht es unter anderem um Spiele- und Erlebnispädagogik, Projektmanagement, Spiritualität, Gruppenprozesse, Konfliktmoderation, Kommunikation und Auftreten sowie um deine Rechte & Pflichten als Gruppenleitung.

12. – 17.02. Kinderwoche „Gott find ich gut!“ (ehem. 5./6. Klasse Kurs)

8-12 Jahre, Beitrag 100€, Jugendherberge (Seebahnhof 7, 17166 Teterow)

In diesen Winterferien wollen wir uns dem Thema der Religiösen Kinderwoche 2010: „Gott find ich gut!“ annähern. Neben kreativen und spielerischen Angeboten, voller

Suchen nach Gott in unserem Leben, der Natur und Familie, beginnen und enden die Tage mit Gebet.

16.- 19.02. Singetage

6-12 Jahre, Beitrag 60€, Jugendherberge (Seebahnhof 7, 17166 Teterow)

Wer singt betet doppelt, heißt es so schön, deshalb wollen wir in Gemeinschaft musizieren. Egal ob du ein Instrument spielst, welches du gern mitbringen kannst, oder einfach gern singst, bei unseren Singetagen ist für jeden was dabei.

(Teilnahme an Kinderwoche UND Singetagen möglich, Beitrag gesamt: 140€)

-März-

03.-18.03. Internationale Jugendbegegnung mit dem Partnerbistum Iguazu

Ab 18 Jahren, Beitrag 700-900€, St. Ansgar Haus (Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg), Anmeldeschluss 31.12.2022

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit unserem Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg, machen wir uns auf den Weg mit Zug und Flugzeug in unser Partnerbistum Iguazú. Dies liegt im nördlichen Teil von Argentinien und direkt an der Grenze zu Brasilien und Paraguay. Dort wollen wir die Menschen vor Ort, ihre Kultur und ihr Glaubensleben kennenlernen, natürlich dürfen auch ein paar Ausflüge zu touristischen Attraktionen, wie den Iguazú Wasserfällen oder in die ein oder andere Großstadt nicht fehlen.

24.- 26.03. Abenteuerstage

12-16 Jahre, Beitrag 40€, Ort noch unklar

Wir wollen gemeinsam neue Abenteuer erleben. Geprägt ist dieses Wochenende von Gemeinschaft, Spiel, Spaß und Gebet. Egal ob draußen oder drinnen die Abenteuer warten nur darauf von uns gefunden zu werden.

24.- 26.03. Ü18 Wochenende

Ab 18 Jahren, Beitrag 40€, Ort noch unklar

Ein Wochenende zum abspannen, zurücklehnen und nachdenken über Gott. Auch die Möglichkeit sich kreativ zu entfalten besteht, dieses Wochenende lebt von seinen Teilnehmern und ihren Ideen.

31.03. – 11.04. Taizé über Ostern

Ab 16 Jahren, Beitrag 180€, Taizé

1500 Jugendliche feiern, gemeinsam mit den 80 Brüdern der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, die Kar- und Ostertage. Auch wir reisen mit einer Gruppe Jugendlicher aus Mecklenburg zum Jugendtreffen. Taizé lädt ein zur Begegnung mit anderen

Jugendlichen aus der ganzen Welt. Ein normaler Tag in Taizé besteht aus Arbeit , Gebet und Bibelgruppen. Besonders in der Zeit rund um Ostern lädt es ein, sich vom stressigen Alltag zu erholen und die Seele frei zu bekommen.

-April-

28.04. - 01.05. Fahrradtour

Ab 13 Jahren, Beitrag 50€, Pastoraler Raum Wismar

Auf unseren Fahrradtouren wollen wir die neugegründeten Pfarreien in Mecklenburg entdecken. In diesem Jahr geht es durch die Pfarrei St. Laurentius, mit Halt in Grevesmühlen, Wismar und Neukloster. Unterwegs auf dem Rad werden wir die Landschaft Mecklenburgs und Schöpfung Gottes betrachten. Übernachtet wird im Schlafsack in katholischen Gemeindehäusern.

-Mai-

05. - 07.05. Glaubenswochenende

14 - 35 Jahre, Beitrag 40€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Ein Wochenende für Gottsucher. Dich erwartet ein Wochenende mit wichtigen Impulsen und ein wenig Stille, mit gemeinsamen Weggemeinschaften und viel Zeit für Lobpreis und Gebet, zum Auftanken und Kraft schöpfen. Wir werden in der Bibel lesen und Zeit zum Gespräch und Austausch haben. Außerdem wollen wir etwas darüber lernen was es heißt katholisch zu sein.

17.-21.05. Jugendpilgerfahrt nach Neuzelle, St. Marienstern und St. Marienthal

Ab 14 Jahren, Beitrag 80€, Brandenburg und Sachsen

Die Zisterzienserinnenklöster St. Marienstern und St. Marienthal sind mit Deutschlands älteste Klöster. Seit über 700 Jahren leben dort Schwestern und beten. Neuzelle mussten die Zisterzienser 1817 verlassen und haben dies 2018 wiederbesiedelt. Wir wollen uns auf die Spuren der Zisterzienser in Deutschland begeben, die auch in Norddeutschland viele Klöster gebaut haben (Bad Doberan, Dargun, Neukloster, Eldena, Malchow, Zarrentin, Rostock, ...).

Wir werden auf die Mönche von Neuzelle treffen und uns von Ihren Plänen eines Klosterneubaus berichten lassen. Ebenso werden wir auch die Nonnen in Marienstern und Marienthal besuchen und mit Ihnen über die vielen Krisen, die die Jahrhunderte mit sich brachten reden. Das lateinische und deutsche Chorgebet der Konvente wird ein Höhepunkt der Fahrt werden.

26. – 29.05. Kreatage zu Pfingsten

Ab 14 Jahren, Beitrag 40€, Bischof Theissing Haus (BTH) (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Über Pfingsten wollen wir in unserem BTH kreativ werden. In der Vergangenheit entstanden bei den Kreatagen, die Gestaltung der Schlafräume, des Kellers, der Kletterwand und vielem mehr. Wir wollen das Haus mit Leben und Farbe füllen, ganz erfüllt von Heiligen Geist der uns über Pfingsten leitet.

-Juni-

23. – 25.06 Berufungswochenende

Ab 14 Jahren, Beitrag 40€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Welchen Ruf hat Gott für mich? Wie sieht meine Zukunft aus und welche Rolle spielt Gott dort? Dieses Wochenende steht ganz im Sinne des Rufes Gottes an Dich. Es geht um berufliche und private Berufungen, ebenso um Berufungen im Dienst der Kirche (Priester, Ordensleute, Gemeindefereferentinnen und viele mehr).

-Juli-

07. – 09.07. Minitage

Beitrag 30€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Wir laden Euch, zu den Ministrant*innentagen auf den Koppelberg in Teterow ein! Jede*r von euch trägt durch den Dienst am Altar dazu bei, nicht nur Gottes Wirken in unserer Welt sichtbar zu machen, sondern zeigt wie man zu einer persönlichen Beziehung zu Gott findet - und das wollen wir mit euch feiern!

In verschiedenen Workshops wollen wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und mit unserem Erzbischof Stefan Heße ins Gespräch kommen, mit dem wir auch am Sonntag einen Gottesdienst feiern. Kreatives und Sportliches wird auch nicht zu kurz kommen! Am Sonntagmorgen enden die Ministrant*innentage mit dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

-August-

06. – 11.08. Ferienprogramm 108

6-12 Jahre, Beitrag 100€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Mach deine Sommerferien unvergesslich! Herzliche Einladung zum Ferienprogramm 108. Die 108 steht für 108 Stunden voller Spaß. Erlebe mit uns verschiedene Abenteurer. Auf Dich warten abwechslungsreiche Spiele im Haus und auf dem Gelände, Bastelangebote sowie Sport und Spiel. Natürlich dürfen bei gutem Wetter auch eine

Wasserschlacht und ein Lagerfeuer nicht fehlen. Gerne kannst Du deine Freunde mitbringen! Wir freuen uns auf DICH!

13. – 18.08. Kanu Tour

Ab 14 Jahren, Beitrag 100€, Mecklenburgische Seenplatte

Stecht die Paddel in den Fluss und schippert mit uns durch die atemberaubende Mecklenburgische Seenplatte. Neben dem ein oder anderen Fischbrötchen, wollen wir entlang der Wasserlandschaften Mecklenburgs die Schöpfung Gottes bestaunen.

21. – 23.08. KJM-Fußball- und Sportcamp

Ab 14 Jahren, Beitrag 40€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Ein Wochenende voll im Zeichen des Sports. Wir werden uns auch mit gesunder Ernährung und geistiger Fitness auseinandersetzen. Neben Fußball werden wir auch Tischtennis, Volleyball und andere Sportarten spielen.

23.08. KJM Fußballcup

9:00 Uhr Heilige Messe; 10:30 Uhr Anpfiff

Deine Freizeit- oder Kirchengemeindemannschaft hat Lust an einem Freizeitturnier teilzunehmen? Dann meldet euch an für unseren Fußballcup. An diesem sportlichen Tag steht der Fußball im Vordergrund, ebenso werden aber auch Volleyball und andere sportliche Aktivitäten Angeboten. Bei unserem Fußballcup bekommt die Siegermannschaft einen Pokal und einen Überraschungsgutschein fürs ganze Team.

25. – 27.08. Teterock

Geländepfand 10€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Ein Wochenende Festivalfeeling pur. Musik zum Genießen, Musik zum Tanzen, Musik zum Rocken. Wie jedes Jahr startet das Festival am letzten Ferienwochenende. Sei live vor Ort mit dabei! Sammle verschiedenste Erfahrungen, knüpf Kontakte und sei du selbst. Tausch Dich im Gespräch mit anderen Mecklenburger*innen aus und hab Spaß! Rock mit uns, wir freuen uns auf Dich! Auch der Glaube kommt nicht zu kurz, neben Gebeten und Möglichkeiten des Gesprächs, feiern wir einen Gottesdienst.

-September-

08.- 10.09. Glaubenswochenende

Ab 14 Jahren, Beitrag 40€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Ein Wochenende für Gottsucher. Dich erwartet ein Wochenende mit wichtigen Impulsen und ein wenig Stille, mit gemeinsamen Weggemeinschaften und viel Zeit für Lobpreis und Gebet, zum Auftanken und Kraft schöpfen. Wir werden in der Bibel lesen

und Zeit zum Gespräch und Austausch haben. Außerdem wollen wir etwas darüber lernen was es heißt Katholisch zu sein.

13. – 24.09. Jugendbegegnung im Westen der USA

Ab 16 Jahren, Beitrag 700-900€, San Francisco (USA), Anmeldeschluss 30.03.2023
Lebendige Gemeinden, volle Kirchen, junge Priester, Lobpreis und Gebet, so sieht Katholische Kirche in Amerika aus. Wir wollen diese Kirche erleben und daraus schöpfen, Zeugen der Botschaft Gottes auch in Deutschland zu sein. Das entdecken des Landes und der Bevölkerung entlang der Westküste der USA sind ebenso ein Teil unserer Reise, wie Begegnungen mit Jugendlichen.

29.09. – 01.10. Dankeschön Wochenende

Alle Ehrenamtlichen Helfer_innen, Beitragsfrei, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)
Um uns bei unseren Ehrenamtlichen des Jahres 2023 zu bedanken laden wir alle Kurshauptverantwortlichen, Teamerinnen und Teamer, Helferinnen und Helfer der Minitage und des Teterocks, alle Vorstandsmitglieder und Hauptamtlichen ein mit uns Lasertag oder Paintball spielen zu gehen und es sich ein Wochenende gut gehen zu lassen.

-Oktober-

08. – 13.10. Abenteuerstage im Herbst

12-16 Jahre, Beitrag 100€, Ostseebad Boltenhagen
Abenteuerstage im Ostseebad Boltenhagen bedeuten Klettern im Kletterwald, Burgen am Strand bauen, Bernsteine suchen und vieles mehr! Dieses unvergessliche Abenteuerstage lädt dich ein, ein wenig Ostseeluft zu schnuppern und den Spuren großer Abenteurer nachzufolgen. Gemeinschaft, Gebet und Abenteuer, diese drei Säulen prägen die Tage.

27.10. – 01.11. Jugendpilgerfahrt nach Czestochowa

Ab 14 Jahren, Beitrag 120€, Czestochowa (Polen)
Tschenstochau ist der wichtigste Wallfahrtsort Polens. Die Stadt in Schlesien beherbergt die „Schwarze Madonna“, eine der berühmtesten Ikonen der Jungfrau Maria. Das Gnadenbild, das jährlich von rund vier Millionen Pilgern besucht wird, befindet sich seit dem 14. Jahrhundert im Kloster Jasna Gora auf einem Hügel im Westen von Tschenstochau. Und genau dorthin wollen wir uns mit unserem Boni-Bus auf den Weg machen um die polnische Kultur und die katholische Volkskirche Polens zu entdecken.

-November-

17. – 19.11. Tanzkurs mit Tanzball

Ab 14 Jahren, Beitrag 40€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Hinein in Smoking und Kleid, wollen wir Samstag Abend mit unserem erlernten Tanzwissen das Parkett unsicher machen. Am Freitag und Samstag erhalten wir dafür von einem professionellen Tanzlehrer Tanzunterricht. Ebenso wird es ein festliches Buffet und gute Musik geben. Vor allem für Tanzanfänger geeignet, aber auch erfahrene Tänzer sind herzlich willkommen.

-Dezember-

01. – 03.12. Kreatage im Advent

Ab 9 Jahren, Beitrag 40€ + 15€ Material, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Unser Bastelwochenende zur Vorbereitung auf Weihnachten, bringt dir die besten Weihnachtsgeschenke für deine Familie. Neben Keksen backen und Basteln von Adventsgestecken und anderem, wollen wir uns ein wenig besinnen was die Advents- und Weihnachtszeit für uns bedeutet.

27. – 30.12. ZDF - Zwischen Den Festen

Ab 13 Jahren, Beitrag 60€, BTH (Koppelbergstr. 15, 17166 Teterow)

Du willst Zwischen den Festen ein wenig abschalten und den Stress des Alltags und der Familienfeiern einfach mal ablegen? Bei Impulsen, Spielen und Gebet wollen wir gemeinsam Zurückblicken auf das vergangene Jahr und Gott danken für alles erlebte. Auch kreative Angebote werden nicht zu kurz kommen.

27.12. – 02.01. Fahrt zum Europäischen Jugendtreffen

Ab 16 Jahren, Beitrag 125€, Ort steht bei Veröffentlichung des TeterÄ noch nicht fest

Das Europäische Jugendtreffen ist ein von Taizé organisiertes Treffen, über den Jahreswechsel in einer Europäischen Metropole. Seit 2018 organisiert die KJM eine Fahrt zu diesem, wir waren bereits in Madrid und Breslau. 15.000 Jugendliche aus Europa und der ganzen Welt nehmen jedes Jahr teil um gemeinsam in Gastfamilien, Gastfreundschaft und Verbundenheit in Christus zu erleben.

-Anmeldung-

Anmeldung zu den Veranstaltungen bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an: info@kjmecklenburg.de oder telefonisch unter der 03996/153711 oder über unser Anmeldeformular auf www.kjmecklenburg.de

Für Fragen stehen wir dir auch auf Instagram: @kjmecklenburg rund um die Uhr zur Verfügung. Werde auch DU Teamer_in unserer Veranstaltungen, melde dich hierzu bei info@kjmecklenburg.de.

Stand 01.11.2023 - Änderungen vorbehalten, immer auf dem neuesten Stand bist du auf unserer Website: www.kjmecklenburg.de



FREUND- UND FÖR- DERKREIS DER KJM

Wir wollen einen Freundes- und Förderkreis etablieren, als das Netzwerk aus aktiven und ehemaligen Mitgliedern, sowie Freundinnen und Freunden der Katholischen Jugend Mecklenburg. Wir unterstützen die KJM finanziell und ideell und pflegen den Kontakt zwischen aktiver Jugendarbeit und Ehemaligen.

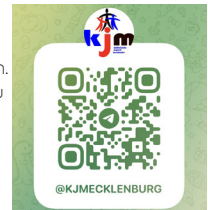
Um uns als eingetragenen Verein gründen zu können, benötigen wir deine Unterstützung, egal ob Ehemaliges KJM-Mitglied oder einfach nur Interesse an der Unterstützung der Jugendarbeit in Mecklenburg. Sprich gern auch Freunde, Verwandte oder Bekannte an die früher einmal bei der KJM aktiv waren und Weise sie auf diese Idee hin.

Melde dich bei Interesse an: vorstand@kjmeccklenburg.de, Ansprechpartner: Torben Knaak

NEWSLETTER

Komm in die KJM Telegram Gruppe oder abonniere unseren KJM E-Mail Newsletter, um immer auf dem neusten Stand unserer Veranstaltungen zu sein.

1. Einfach die Telegram App Downloaden und die Gruppe KJMECKLENBURG suchen. In der Telegram Gruppe hast du außerdem die Möglichkeit auf Veranstaltungen zu interagieren und das ganz ohne deine Telefonnummer preis zu geben.
2. Auf unserer Website kjmeccklenburg.de, unter der Rubrik Newsletter einfach deine E-Mail Adresse hinterlassen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Jugend Mecklenburg

Redaktion und V.i.S.d.P.: Torben Knaak

Redaktionsanschrift: Katholische Jugend Mecklenburg, Koppelbergstraße 15, 17166 Teterow

E-Mail: info@kjmeccklenburg.de

Aufage: 7400 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wider.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15.10.2023

Die Kurse der Katholischen Jugend Mecklenburg werden durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales, das Erzbistum Hamburg und das Bonifatiuswerk mitgefördert.

Folge uns:

Website: kjmeccklenburg.de

Instagram: [@kjmeccklenburg](https://www.instagram.com/kjmeccklenburg)

Facebook: [@DieKJM](https://www.facebook.com/DieKJM)

Telegram: [@kjmeccklenburg](https://www.telegram.com/@kjmeccklenburg)